

PRESSE-INFORMATION

der Programmpräsentation 2025

**„Die ganze Welt ist Himmelblau!“ – DIE GROSSE
ROBERT STOLZ REVUE****Schloss Tabor feiert das musikalische Erbe von Robert Stolz**

Anlässlich seines 50. Todestages widmet Alfons Haider dem großen österreichischen Komponisten Robert Stolz eine glanzvolle Revue – und setzt damit einen berührenden Akzent in der Kultursaison 2025. Vom 7. bis 17. August lädt der Generalintendant auf die Freiluftbühne von Schloss Tabor zur Revue „*Die ganze Welt ist Himmelblau!*“ – *Die große Robert Stolz Revue*, einem Fest der Melodien und Emotionen.

Diese Revue erzählt mit Musik, Tanz und Schauspiel Stationen im Leben von Robert Stolz – von seiner Kindheit in Graz bis zu seinem Wirken in den USA und der Rückkehr in die Heimat. Klassiker wie „Im Prater blüh’n wieder die Bäume“, „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau’n“ oder das titelgebende „Die ganze Welt ist himmelblau“ werden das Publikum auf einer musikalischen Zeitreise durch das 20. Jahrhundert begleiten.

„Ich hatte die große Ehre, Robert Stolz persönlich zu kennen und zu treffen – im Wiener Raimund Theater, mit 17 Jahren. Er bleibt mir als stets freundlicher, zuvorkommender und alles-in-sich-aufsaugender Künstler in Erinnerung, der sehr viel für den jugendlichen Theaternachwuchs getan hat. Für mich war er damals ein Mann, der 50 Operetten, 20 Filmmusiken und dutzende Hits geschrieben hat – und dafür zwei Oscars gewonnen hat. Er war und ist einfach ein musikalisches Juwel. Jetzt, 50 Jahre danach, dürfen wir diesen einzigartigen Komponisten anlässlich seines 50. Todestages in einer Revue ehren“, freut sich Intendant Alfons Haider.

Das Konzept stammt von **Christoph Wagner-Trenkwitz**, Regie führt **Rita Sereinig**, für Choreografie und Kostüm zeichnen **Sabine Arthold** und **Julia Pschedezki** verantwortlich. Erstmals wird **Walter Vogelweider** das Bühnenbild für Schloss Tabor gestalten. Musikalisch begleitet wird die Revue von der **Jungen Philharmonie Brandenburg**, die unter der Leitung von **Peter Sommerer** und Arrangeur **Eddie Luis** einmal mehr für höchste Klangqualität sorgt. Ein besonderes Highlight: **Svenja Kallweit** und **Theresa Grabner**, die bereits bei der

1

Programmpräsentation, am 7. Mai, mit ihren Darbietungen die Gäste begeisterten, übernehmen tragende Rollen in der Revue. Beide Sängerinnen interpretierten erste Titel aus dem Werk von Robert Stolz live – ein musikalischer Vorgeschmack auf die diesjährige Sommerproduktion.

Das Konzept liegt in den Händen von **Christoph Wagner-Trenkwitz**, einem der profiliertesten Kulturvermittler Österreichs. Der Opernkenner, Autor, langjährige Dramaturg der Wiener Volksoper und Ö1-Moderator verfasst das Textbuch zur Revue. Mit seiner markanten Sprache und feinsinnigen Dramaturgie verleiht er der Revue Tiefe und humorvolle Leichtigkeit – ganz im Sinne des Meisters Robert Stolz.

Die Regie übernimmt **Rita Sereinig**, die als Schauspielerin und Regisseurin gleichermaßen überzeugt. Bekannt durch TV-Produktionen, Theater und als Sprecherin, zeichnet sie sich durch ein Gespür für Timing und Atmosphäre aus. Sie bringt viel Bühnenerfahrung mit – und die Fähigkeit, Musiktheater auch für ein neues Publikum zugänglich zu machen.

Die Choreografien stammen von **Sabine Arthold**, die sowohl mit klassischen als auch modernen Bewegungsformen arbeitet. Ihre Arbeiten reichen von Oper und Musical bis hin zu zeitgenössischen Tanzproduktionen im In- und Ausland. Sie hat bereits in vielen Produktionen von Schloss Tabor mitgewirkt und versteht es, Emotionen durch Bewegung sichtbar zu machen.

Für authentische Kostüme sorgt **Julia Pschedezki**, deren Handschrift man aus zahlreichen Theaterproduktionen kennt. Ihre Entwürfe verbinden historische Genauigkeit mit theatralem Glanz und schaffen für jedes Ensemblemitglied eine charakterstarke Identität.

Ein besonderes Debüt gibt **Walter Vogelweider** auf Schloss Tabor: Der renommierte Bühnenbildner, der u.a. am Burgtheater und an der Oper Graz gearbeitet hat und für zahlreiche Bühnenbilder der Seefestspiele Mörbisch verantwortlich ist, entwirft erstmals das Bühnenbild für die Festspiele auf Schloss Tabor. Seine Arbeiten zeichnen sich durch technische Raffinesse und eine intensive Auseinandersetzung mit Ort und Stoff aus.

Die Aufführungen finden im August 2025 auf der malerischen Bühne im Innenhof von Schloss Tabor statt – inmitten der sanften Hügellandschaft des Dreiländerecks Österreich–Ungarn–Slowenien. Die Revue verspricht nicht nur musikalischen Hochgenuss, sondern auch große Emotionen unter freiem Himmel.

Alle Termine 2025 auf Schloss Tabor:

- Frühlingsausstellung „Flowerpower“ & „Burgenlands Bühnen im Bild“: bis 15. Juni
- Brass Frühling - das Blasmusikfest: 14. und 15. Juni
- „Die ganze Welt ist Himmelblau!“ – Die Große Robert Stolz Revue: 7. bis 17. August
- Uhdlerlandestheater – „Die Rache der Fledermaus“: 4. Bis 14. September
- Sterzfestival (in Koop. mit Burgenland Tourismus): 13. und 14. September
- Advent auf Schloss Tabor: 6. bis 8., 13. und 14. Dezember

Tickets und Infos unter: www.schlosstabor.at

Bildnachweis: BROBOTERS OG